

Aktive der KG Treuer Husar begannen mit „Regimentsmess op Kölsch“ besinnlichen Start in die Session



Heute Abend (4. November 2017) trafen sich die Husaren der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. zur „Regimentsmess op Kölsch“ in der Basilika St. Ursula. Pfarrer Thomas Rhein führte durch den Gottesdienst, den viele Vereinsmitglieder und Mitarbeiter der Pfarre Sankt Ursula vorbereitet und gestaltet haben. Der Musikzug der Gesellschaft unter der Leitung von Dietmar Chauchet und musikalischer Leitung von Mike Hehn sorgte für die musikalische Begleitung.

Präsident und 1. Vorsitzender Markus Simonian dankte allen Beteiligten und ging in seiner Begrüßungsrede auf das Sessionsmotto „Mer Kölsche danze us der Reih“ ein – am Beispiel der Kindertanzgruppe „Husaren Pänz“: „Wenn die Pänz zusammen aus der Reihe tanzen ist es ihnen egal, ob Junge oder Mädchen. Ihnen ist es auch egal, ob der Tanzpartner aus Köln kommt, oder aus Aleppo oder Bagdad. Und dieses Selbstverständnis ist heute wichtiger denn je. Wir leben in einer Zeit, in der wir Werte wie Vielfalt, Toleranz mehr denn je würdigen müssen. Was kann es da schöneres geben als zu sehen, dass unseren Pänz genau diese Werte vermittelt werden“, sagte Simonian.

Im Anschluß an die Regimentsmesse erhielten die Mitglieder den

neuen Sessionsorden. Passend zum Motto sind darauf das Tanzpaar sowie im Hintergrund das Tanzkorps der Gesellschaft abgebildet, die diese Session zweifelsohne im Vordergrund stehen werden. Damit sind die Treuen Husaren nun bestens gerüstet für die Session.

Quelle (Text): KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V.;
(Foto): Niki Siegenbruck